



## **Pilzwoche im Schwarzwald** **Montag 07. Oktober - Freitag 11. Oktober 2019**

Neuaufgabe der Pilzwoche im Schwarzwald! Nach dem Ausscheiden des Vereins als Veranstalter und einem „Facelifting“ findet die Pilzwoche unter neuer Leitung und mit neuen Strukturen statt. Freuen Sie sich mit uns, sind Sie dabei?

Der Kurs beginnt neu am Montagmorgen in den betreffenden Kurslokalitäten und endet am Freitagmittag (Abweichungen in den Gruppen möglich), der fachliche Teil bleibt unverändert. So bleibt mehr Wochenende zum geniessen. Natürlich können Sie auch früher anreisen oder länger bleiben. Die Teilnehmenden sind frei in der Abendgestaltung, das Nachtessen ist fakultativ und kann zu variablen Zeiten eingenommen werden, das Gasthaus kann frei gewählt werden.

Die Pilzwoche kann nur stattfinden, wenn die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht wird (Anmeldeschluss 31. Juli 2019). Bei ungenügenden Anmeldungen behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen, die entsprechende Information erfolgt rechtzeitig. Es ist in den Hotels auf dem Föhrenbühl bis zum 30. Aug. 2019 möglich, die Zimmerreservation ohne Kostenfolge zu stornieren.

Die Teilnehmenden können sich auf eine interessante und lehrreiche Woche für Einsteiger, Fortgeschrittene und Pilzkenner freuen. Täglich erlebnisreiche Exkursionen in die nahen, der Witterung entsprechend, pilzreichen Wälder ergänzen die Theorieblöcke.

Das bewährte Instruktorenteam:

**Gruppe Einsteiger** Conny Egger (Pilzkontrolleurin CH) vermittelt Grundlagen in Pilzkunde mittels moderner Didaktik und der Einbindung von vorhandenen Frischpilzen.

**Gruppe Fortgeschrittene I** René Müller (Pilzkontrolleur CH) bearbeitet die Themen Systematik und Gattungslehre mit angepassten Theorieblöcken und viel Praxisbeispielen und Übungen mit vorhandenen Frischpilzen.

**Gruppe Fortgeschrittene II** Björn Wergen (Leiter der Pilzschule D-Hornberg) begleitet professionell und individuell die Gruppe der Fortgeschrittenen II. Der Wochenschwerpunkt Basidiomycetes/Ständerpilze bietet Raum für eine individuelle Ausrichtung je nach Pilzvorkommen.



Wir bieten mit professioneller Kursleitung, guter Infrastruktur und ansprechenden Unterkünften eine abwechslungsreiche und interessante Woche, deren Verlauf Sie aktiv mitgestalten können.

**Kurslokale** Seminarräume in Fohrenbühl (Einsteiger und Fortgeschrittene I) und in Hornberg in der Schule für Pilzkunde (Fortgeschrittene II)

**Kursdauer** **Montag 07. Oktober - Freitag 11. Oktober 2019**  
 Kursdauer täglich 09.00-ca.17.00 Uhr, Kursende Freitag ca.12.00 Uhr  
 Freitagmittagsprogramm fakultativ/ je nach Gruppe variabel

**Kosten** Die Kursgebühren betragen **CHF 390.00** (inklusive Kursunterlagen, ohne separate Bestimmungsliteratur), zu entrichten vor Kursbeginn.  
 Hotelzimmer und Essen sind in den Kursgebühren **nicht** eingeschlossen!

**So geht es:**

1. Sichern Sie sich mit unten angefügtem Talon Ihren Platz in der für Sie passenden Gruppe.
2. Buchen Sie Ihr Zimmer für 4 Nächte Mo-Fr direkt beim Hotel Ihrer Wahl. Erwähnen Sie, dass Sie an der Pilzwoche teilnehmen, somit ist Ihnen der bestmögliche Preis gesichert. Über die Mahlzeiten entscheiden Sie individuell. Erfahrungsgemäss trifft sich die Gruppe mittags und/oder abends gerne zum Erfahrungsaustausch, abwechslungsweise in einem der Gasthäuser.

**Unterkunft** Auf dem Fohrenbühl stehen folgende Gasthäuser zur Auswahl:  
 Gasthof „Adler“ Fohrenbühl, 78130 Lauterbach [www.adler-fohrenbuehl.de](http://www.adler-fohrenbuehl.de)  
 Gasthof „Schwanen“ Fohrenbühl, 78132 Hornberg [www.landgasthof-schwanen.de](http://www.landgasthof-schwanen.de)  
 Gasthof „Lauble“ Fohrenbühl, 78132 Hornberg [www.landhaus-lauble.de](http://www.landhaus-lauble.de)

Wichtig: Sind bis zum Stichtag nicht genügend Anmeldungen eingegangen, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen, die Zimmerreservationen auf dem Fohrenbühl können bis 30.08.2019 ohne Kostenfolge storniert werden.

**Kursbeschreibung** Lesen Sie die beiliegende Kursbeschreibung und wählen Sie die passende Gruppe.

**Auskünfte und Anmeldung an** Conny Egger, Poststrasse 3, CH-9562 Märwil, 052 376 16 05  
[connyegger@bluewin.ch](mailto:connyegger@bluewin.ch)

**Wichtig** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Melden Sie sich bitte umgehend an, wenn Sie dabei sein möchten!

✂.....

**Anmeldung Anmeldeschluss 31. Juli 2019. Durchführung nur bei genügend Anmeldungen!**  
 Mit Ihrer Anmeldung in schriftlicher Form und/oder per E-Mail, bestätigen Sie unsere AGB's unter "[www.pilzkurse-thurgau.ch/agb](http://www.pilzkurse-thurgau.ch/agb)" gelesen zu haben und diese zu akzeptieren.

	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
<b>Name(n)</b>	.....	.....
<b>Vorname(n)</b>	.....	.....
<b>Adresse(n)</b>	.....	.....
<b>PLZ/Wohnort</b>	.....	.....
<b>Tel./Mail</b>	.....	.....
	.....	.....
Einsteiger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fortgeschrittene 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fortgeschrittene 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Ort, Datum** ....., **Unterschrift** .....



## Kursbeschreibung

### **Einsteiger**

#### **Conny Egger**

Voraussetzungen	Interesse an Pilzen und Freude an der Natur, sowie die Bereitschaft sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursinhalte	Halbtagesexkursionen sowie dem Material entsprechende Theorieblöcke. Praxisbeispiele anhand der gefundenen Frischpilze. Fundbesprechungen unter Berücksichtigung der Systematik sowie der bearbeiteten Theorie.
Lernziele	Unterscheiden der wichtigsten Pilzordnungen/-familien nach grundsätzlichen Kriterien (Lamellen/Röhren/Poren/Stacheln/Leisten...) und deren Einordnung in die Systematik. Die Anwendung eines Bestimmungsschlüssels erlernen und damit Pilze anhand von festgelegten Bestimmungsmerkmalen bestimmen. Erkennen der lebensgefährlichen Giftpilze. Kenntnisnahme von Verhaltensregeln und Pilzschutzverordnungen.
Arbeitsmittel	Schreibutensilien (Papier/Stift/Textmarker), Taschenmesser, Lupe und vorhandene Pilzliteratur.

### **Fortgeschrittene 1**

#### **René Müller**

Voraussetzungen	Kenntnisse wie sie in einem Einsteigerkurs vermittelt werden, werden vorausgesetzt (siehe Beschreibung Einsteiger oben). Freude an der Natur und Pilzen im Besonderen sowie die Bereitschaft, die vorhandenen Kenntnisse sorgfältig theoretisch und praktisch zu erweitern.
Kursinhalte	Die Gattungslehre nach Marcel Bons Systematik in Pareys Buch der Pilze. Einblicke in die neueren systematischen Einteilungen aufgrund gentechnischer Erkenntnisse anhand des Referenzwerks Funga Nordica. Tägliche Lernexkursionen mit Bestimmung der Funde in kleinen Gruppen. Vertiefung in die Systematik und Gattungslehre während der Bestimmungsarbeit mit den gefundenen Pilzen.
Lernziele	Makroskopisches Erkennen und Bestimmen der wichtigsten Gattungen der Sporenständerpilze anhand der Gattungsmerkmale. Fundbearbeitung mit verschiedenen Bestimmungsschlüssen und Fachbücher. Erkennen und unterscheiden von wichtigen Speisepilzen und lebensbedrohlichen Giftpilzen anhand der typischen Gattungs- und Artenmerkmale.
Arbeitsmittel	Ein ausführlicher Kursordner wird abgegeben. Vorhandene eigene Pilzbücher, auch solche mit Bestimmungsschlüssel, Pareys Buch der Pilze (Bon) wenn vorhanden, Notizblock, Schreibzeug, eine Lupe, Korb, Messer.

### **Fortgeschrittene 2**

#### **Björn Wergen**

Voraussetzungen	Anfängerkurs, Fortgeschrittenen 1 Grundkenntnisse über Morphologie, Ökologie und Lebensweise der Pilze im Allgemeinen sollte vorhanden sein.
Kursinhalte	Der Kurs richtet sich an alle, die tiefer in die Welt der Pilze einsteigen wollen. Sowohl die Themen, als auch die Arbeitstechniken setzen unbedingt voraus, dass man bereits mindestens einen der beiden oben beschriebenen Kurse besucht hat. Der Wochenschwerpunkt Basidiomycetes/ Ständerpilze bietet Raum für eine individuelle Ausrichtung je nach Pilzvorkommen.  <u>Grobe Planung:</u> Vormittags Vorträge, Exkursionen, nach der Mittagspause Bearbeitung der Pilzfunde mit ausführlichen Anleitungen und Hilfestellungen, zum Abschluss Besprechung der Funde.
Lernziele	Fortgeschrittenes und sicheres Bestimmen von Lamellenpilzen. Überblick über die Lamellenpilzgattungen. Makro- und mikroskopische Orientierung.
Arbeitsmittel	Literatur, z.B. Ludwig „ <b>Pilzkompandium</b> “, „ <b>Pilze der Schweiz</b> “, <b>Funga Nordica</b> , Parey's Buch der Pilze, falls vorhanden Spezialliteratur, z.B. <b>Fungi of Northern Europe</b> ( <i>Hebeloma</i> , <i>Tricholoma</i> , <i>Hygrocybe</i> etc.).